

तिष्ठते यदा तदा निर्विकल्पकसमाधिरित्युच्यते । Wenn der Geist, frei von diesen vier Hindernissen, als untheilbarer Intellect sich verhält, indem er unbeweglich ist wie eine Lampe an einem windstillen Orte, dann nennt man dieses nichtdifferenzierte Andacht (s. 222).

228. तडुक्तम् । लये संबोधयेच्चित्तं विक्षिप्तं शमयेत्पुनः ।
सकषायं विज्ञानीयाच्छ्रमप्राप्तं न चालयेत् ॥
नास्वादयेद्भ्रमं तत्र निःसङ्गः प्रज्ञया भवेत् । इत्यादि ।
यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते सोपमा स्मृता । इत्यादि च ।

Dieses besagen folgende Worte: «Bei geistiger Trägheit erwecke man den Geist; ist er zerstreut, so beruhige man ihn; steht er in der Gewalt der Leidenschaft, so erkenne man dieses; ist er zur Ruhe gebracht, so versetze man ihn nicht in Bewegung. Man empfinde keine Lust, erhalte sich vielmehr mit Hilfe der Einsicht gleichgiltig dagegen u. s. w.» Und ferner: «Er bewegt sich eben so wenig wie eine an einem windstillen Orte stehende Lampe; dieses Gleichniss gilt u. s. w.» (BHAGAVADG. 6, 19).

229. अथ जीवन्मुक्तलक्षणमुच्यते । Jetzt soll die Definition des bei Lebzeiten Erlösten gegeben werden.

230. जीवन्मुक्तो नाम स्वस्ववृत्ताखण्डब्रह्मज्ञानेन तदज्ञानबाधनद्वारा स्वस्ववृत्ताखण्डब्रह्मणि साक्षात्कृते सत्यज्ञानतत्कार्यसंचितकर्मसंशयविपर्ययादीनामपि बाधितत्वादखिलबन्धरहितो ब्रह्मनिष्ठः । Ist durch die Erkenntniss des untheilbaren Brahman in seinem wahren Charakter und in Folge dessen, dass die darauf bezügliche Unwissenheit beseitigt wird, das untheilbare Brahman in seinem wahren Charakter offenbar geworden, dann heisst, weil alsdann auch die durch die Unwissenheit und ihre Wirkungen angehäuften Handlungen, Zweifel, verkehrten Ansichten u. s. w. beseitigt worden sind, der von allen Banden Befreite, ganz dem Brahman Hingebene ein bei Lebzeiten Erlöster.

231. भिद्यते हृदयग्रन्थिश्चिह्नयते सर्वसंशयाः ।
क्षीयते चास्य कर्माणि तस्मिन्दृष्टे परावरे ॥

इत्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie: «Hat Jemand diesen, der das Fernste und das Nächste ist, geschaut, so springt der Knoten seines Herzens, alle seine Zweifel werden gelöst und seine Handlungen finden ein Ende» (MUNP. UP. 2, 2, 8).

232. अयं तु व्युत्थानसमये मांसशोणितमूत्रपुरीषादिभाजनेन शरीरेणान्ध्यमान्यापदुत्वादिभाजनेनेन्द्रियग्रामेणाशनायापिपासाशोकमोहादिभाजनेनातःकरणेन च तत्तत्पूर्ववास-